



Rechenschaftsbericht

über das Arbeitsjahr 01.01.2023 bis 31.12.2023

Austrian Padel Union

Die Austrian Padel Union ist eine gemeinnützige, nicht auf Gewinn ausgerichtete, nationale Interessenvertretung und Dienstleistungsorganisation für alle Vereine und/oder Sporteinrichtungen, die ihren Mitgliedern Padel anbieten bzw. anbieten wollen.

Eingetragen im Vereinsregister unter ZVR-Zahl 1397865008, Schmalzhofgasse 26/1. Stock, 1060 Wien

Inhalt

Tätigkeitsbereich	3
Angaben zum Verband	3
Ziele und Leistungen.....	3
Verbandsorgane	3
Vorstand	3
Teammitglieder	3
Mitglieder	4
Gründungsmitglieder	4
Landesverbände	4
Vereine (ordentliche Mitglieder).....	4
Landesverbände (ordentliche Mitglieder).....	4
Standorte (außerordentliche Mitglieder).....	4
Mitgliederentwicklung	4
Angestrebte Verbandsmitgliedschaften.....	6
Bundessportorganisation (Sport Austria).....	6
Internationaler Padelverband (FIP)	6
Finanzbericht	6
Einnahmen/Ausgaben	6
Mitgliedsbeiträge	7
Interessenvertretung.....	8
Referatsberichte.....	8



Ausbildungsreferat	8
Frauenreferat	8
Jugendreferat	9
Seniorenreferat	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Turnierreferat.....	9
Rangliste (Stand Ende 2023).....	10
Anti-Doping Referat.....	11
Verbandsaktivitäten	11
Veranstaltungen	11
Internetauftritt	11
Social Media	12
Reichweite	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ausrichtung für die kommenden Jahre	14
Aktivitäten/Jahresplanung 2024	14



Tätigkeitsbereich

Als österreichischer Padelverband haben wir uns zum Ziel gesetzt diese in Österreich noch sehr junge Sportart Padel bekannt zu machen und möglichst viele neue Spieler:innen für diesen Sport zu begeistern. In den ersten drei Jahren ist es bereits gelungen Padel auf ganz Österreich auszuweiten, nun gilt es, in jedem österreichischen Bundesland Padel als Breitensport zu etablieren.

Gemeinsam wollen wir insbesondere die Padel-Community (von jung bis alt) in ganz Österreich ausbauen, dabei viele neue Standorte gewinnen, Vereine bei der Organisation von Turnieren und Trainings unterstützen und mit anderen europäischen und internationalen Padelverbänden kooperieren.

Angaben zum Verband

Das Vorstands-Team umfasst neben der Präsidentin, 2 Vizepräsidenten sowie eine Finanzreferentin inkl. Stellvertreter und eine Schriftführerin inkl. Stellvertreterin.

Ziele und Leistungen

- Wir setzen uns die Bekanntmachung, Verbreitung und Förderung des Padelports als höchstes Ziel.
- Wir bieten Padelvereinen und Standorten eine zentrale Turnierplattform, über die sie ihre Padelturniere einfach administrieren können
- Wir arbeiten an der Anerkennung der Sportart um damit verbundene Förderungen für Padel zu erreichen
- Wir bieten allen Mitgliedsstandorten hochwertige Ausbildungen für ihre Padel-Coaches (derzeit Übungsleiterkurs und Bronze Kurs der Hello Padel Academy)
- Wir beraten alle Padel-Interessierten rund um das Thema Padel (Errichtung von Padel Anlagen, Organisation von Turnieren und weiteren Anliegen rund um Padel)
- Wir führen jährlich Österreichische Meisterschaften und Bundesliga durch und haben eine Elite Turnierserie mit Preisgeld und einem Padel Masters am Jahresende eingeführt

Verbandsorgane

Vorstand 2023

1. Eva Handl – Präsidentin
2. Christian Ludwig – Vizepräsident
3. Peter Kugler – Vizepräsident
4. Anna Lechner – Finanzreferentin
5. Isabel Ludwig – Schriftführerin und Datenschutzkoordinatorin
6. Martina Hamele – Schriftführerin Stv. und Öffentlichkeitsarbeit

Teammitglieder 2023

1. Petra Russegger – Ausbildungsreferat
2. Christian Finck – Technische Betreuung
3. Christoph Krenn – Anlagenbau



4. David Alten – Jugendreferat

Mitglieder

Gründungsmitglieder

1. Christian Finck
2. Eva Handl
3. Isabel Ludwig
4. Christian Ludwig
5. Peter Kugler

Landesverbände

1. Burgenland
2. Niederösterreich
3. Steiermark
4. Wien
5. Tirol

Vereine (ordentliche Mitglieder)

Per 31.12.2023: 34 (aktuell 40)

Landesverbände (ordentliche Mitglieder)

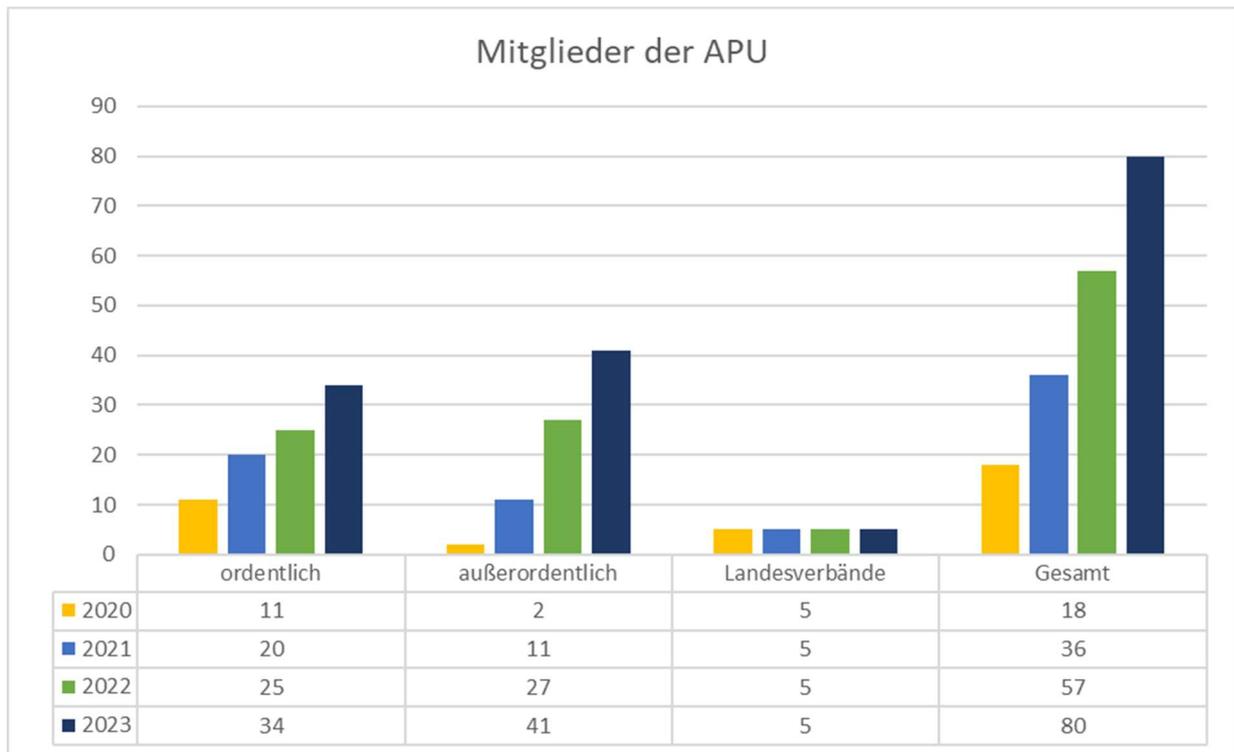
Per 31.12.2023: 5

Standorte (außerordentliche Mitglieder)

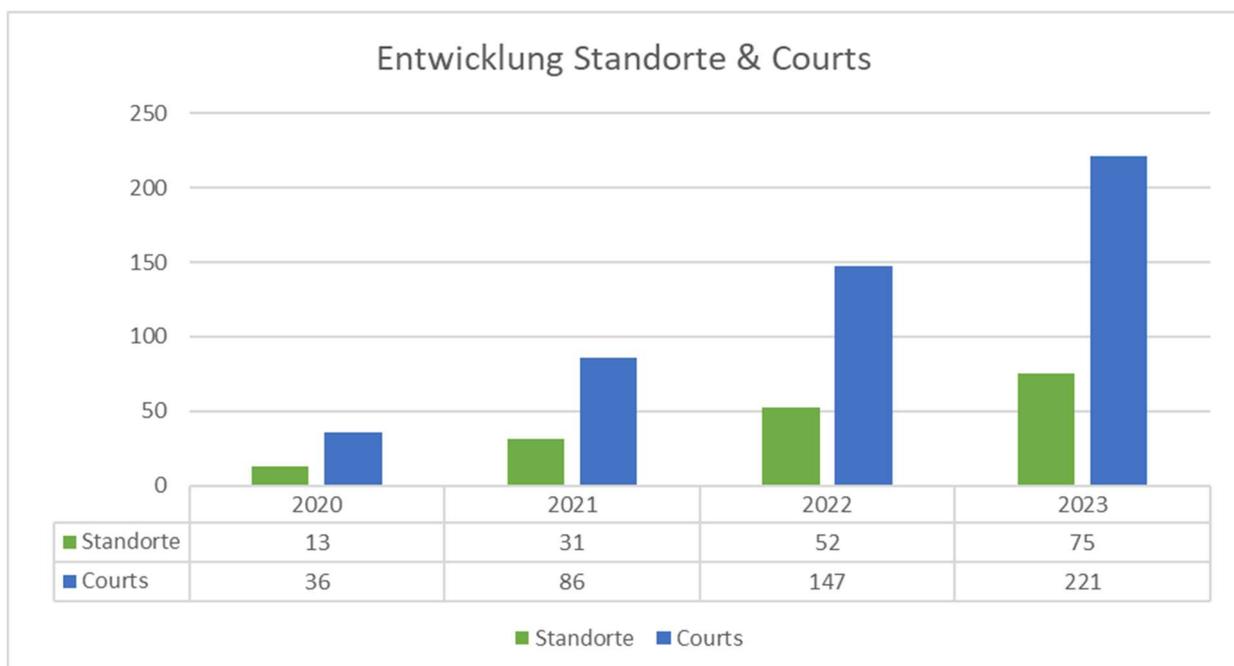
Per 31.12.2023: 41 (aktuell 43)

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2023 konnten insgesamt 23 neue Mitgliedsstandorte für die APU gewonnen werden, um zwei mehr als im Jahr zuvor. Die Anzahl der Mitglieder betrug somit per Ende 2023 insgesamt 80 (inkl. Landesverbände) mit mehr als 220 Padelcourts.



Alle Mitglieder sind namentlich auf unserer Homepage www.padeltennis.at/locations angeführt und jederzeit aktuell einzusehen.





Angestrebte Verbandsmitgliedschaften

Bundessportorganisation (Sport Austria)

Im Jahr 2023 fand der von uns geforderte und von Sport Austria organisierte Termin mit ÖPV, ÖTV, APU und BSO statt, wo uns seitens BSO und ÖTV die Vorteile einer Kooperation mit dem ÖTV nahegelegt wurden.

Allerdings kristallisierte sich im Laufe der weiteren Gespräche heraus, dass der Vorschlag des ÖTV eine vollständige Integration der APU in den ÖTV vorsieht und damit verbunden auch eine Auflösung der Austrian Padel Union als Verband. Dieser Vorschlag wurde in der letzten Generalversammlung der APU einstimmig abgelehnt und der Vorstand wurde ersucht weiterhin eine Einigung mit dem ÖPV (Österreichischer Padel Verband) anzustreben.

Daher wurden die Gespräche mit dem ÖPV wieder aufgenommen und eine Kooperation vorgeschlagen.

Auch wenn die Versuche zu Kooperationen 2023 noch erfolglos verliefen, gab es Hoffnung zu einer Einigung mit dem ÖPV für 2024. Eine Generalversammlung des ÖPV im ersten Quartal 2024 sollte den nötigen Umbruch bringen.

Internationaler Padelverband (FIP)

Um als Sportart in Österreich anerkannt zu werden, ist eine Mitgliedschaft im internationalen Padelverband (FIP) erforderlich. Um den aktuell in der FIP vertretenen Österreichischen Padelverband ersetzen zu können, ist die Anerkennung in Österreich bzw. eine erfolgreiche Kooperation mit dem ÖPV erforderlich.

Es gab bereits erste Kommunikation mit der FIP, die nun auf die offiziellen Informationen wartet.

Finanzbericht

Einnahmen/Ausgaben

Der Kontostand per 31.12.2023 betrug EUR 4.180,30 (2022: 20.365,86)

Im Laufe des Jahres 2023 wurden Einnahmen in der Höhe von EUR 69.337,90 (2022: EUR 56.566,53) generiert. Diese Einnahmen setzten sich gemäß folgender Tabelle zusammen:

EINNAHMEN	Einnahmen 2023	Einnahmen 2022	Abweichung in %
	in EUR	in EUR	in Prozent
Nenn gelder	12 260,00	13 670,00	-10%
Teilnahmegebühren Lehrgänge	28 084,00	14 075,00	100%
Mitgliedsbeiträge	9 100,00	4 800,00	90%
Sponsoring	2 410,00	13 000,00	-81%
Lizenzgebühren Plattform	17 481,00	11 020,00	59%
Habenzinsen Konto	2,90		



	69 337,90	56 565,00	23%
Nenn gelder:	Für APU-Turniere, wie ÖM, Bundesliga		
Teilnahmegebühren Lehrgänge:	HPA-Kurse und Übungsleiter		
Mitgliedsbeiträge:	100,- bzw. 200,- Euro pro Verein/Standort		
Sponsoring:	Rückgang 2023 um 8.000 Euro, da ein Partner in Konkurs gegangen ist und einer erst 2024 gezahlt hat		
Lizenzgebühren Plattform:	es fehlt das Q4 in der Auflistung, da erst 2024 verrechnet		

2023 fielen Ausgaben in der Höhe von EUR 85.523,91 (2022: EUR 46.711,93) an. Diese setzten sich aus den folgenden Hauptbestandteilen zusammen:

AUSGABEN	Ausgaben 2023	Ausgaben 2022	Abweichung in %
	in EUR	in EUR	in Prozent
Werbeaufwendungen	11 864,02	2 551,10	365%
Coaches/Schulungsmaterialien	30 652,36	15 305,00	100%
Lizenzgebühren	5 688,00	4 401,60	29%
Sonstige Aufwendungen	5 536,70	4 855,33	14%
Versicherung	168,00	168,00	0%
Medizinische Betreuung	800,00	580,90	38%
Preis gelder	16 600,00	10 000,00	66%
Platzgebühren	14 129,00	8 850,00	60%
Kest, Kontoführung	85,83		
	85 523,91	46 711,93	83%
Werbeaufwendungen:	Pokale, Generalversammlung, Streaming, Fotograf, Druckkosten		
Coaches/Schulungsmaterialien:	HPA-Coaches und Unterlagen, Unterkunft Mauri Andrini, Jugend Länderkampf, Sichtungstrainings Jugend		
Lizenzgebühren:	Anteilige Kosten für den Betrieb, Wartung, Änderungen an der Plattform; Verrechnung Q2-Q4 erst 2024		
Sonstige Aufwendungen:	Turnierleitungen für ÖM, Bundesliga, Vereinsanwalt, Verpflegung CEPT und Masters, Kest, Kontoführung		
Medizinische Betreuung:	Physio-Betreuung ÖM, Bundesliga		

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge wurden nicht erhöht und betragen im Jahr 2023:

- Bis zu zwei Padelplätze: € 100,-
- Ab drei Padelplätzen: € 200,-



Interessenvertretung

Im Jahr 2023 wurden seitens APU folgende Termine wahrgenommen:

- Monatliche Verbandsteamsitzungen
- Mehrere Abstimmungstermine zu möglicher Kooperation mit dem ÖTV/ÖPV
- Koordinierende Abstimmung mit BSO-Vertretern und Vereins-Juristen zur Situation bzgl. Padel in Österreich
- Abstimmungen mit Mitgliedern zu Themen wie Meisterschaften und Landesverbände
- Termine mit einzelnen Mitgliedern zu individuellen Themen

Referatsberichte

Ausbildungsreferat

Die Ausbildungsreihe der Hello Padel Academy (HPA) wird weiterhin sehr gut angenommen und im Jahr 2023 wurden 4 Bronze Kurse für insgesamt 42 Teilnehmer:innen und erstmalig in Österreich auch ein Silber Kurs für 7 Teilnehmer:innen mit dem Gründer der HPA, Mauri Andrini, abgehalten.

Zusätzlich zu unserem bisherigen Headcoach Jose Landeta wurden 2023 auch David Alten und Christoph Krenn von der Play Padel Academy für die Abhaltung der Hello Padel Kurse zertifiziert. Somit konnten wir das Angebot für die Bronze Kurse auf deutschsprachige Kurse ausweiten! Künftig wird der Kurs somit in Englisch und in Deutsch angeboten.

Zusätzlich zu den Hello Padel Ausbildungen wurde in Zusammenarbeit mit der Play Padel Academy von David Alten und Christoph Krenn noch ein Übungsleiterkurs für Padel entworfen, der seit 2023 als Einsteigerkurs für Padel gilt.

Im Jahr 2023 wurde bereits ein Übungsleiterkurs im November abgehalten und fand mit 15 Teilnehmer:innen sehr guten Anklang in der Padel Community.

Das Ziel bleibt weiterhin, an jedem Padel Standort zumindest einen zertifizierten Padel-Coach (Bronze Level) ausgebildet zu haben, damit es genügend Trainingsmöglichkeiten für Neuanfänger an den Standorten gibt. Um das zu erreichen, werden auch von unseren Mitgliedsvereinen zur Ausbildung entsendete Personen entsprechend finanziell begünstigt.

Frauenreferat

Im Jahr 2023 wurden 76 Damenbewerbe und 75 Mixed Bewerbe durchgeführt. Zusätzlich wurden fast 100 Jux-Turniere seitens der Mitglieder organisiert, die im speziellen auch Frauen den Einstieg ins Turniergeschehen erleichtern sollen.

Bei den Österreichischen Meisterschaften haben 2023 im Damen-Bewerb 26 Damen und beim Mixed-Bewerb 23 Damen teilgenommen. Ein absolutes Rekordjahr, denn auch bei der Bundesliga konnte mit 12 Damentteams ein neuer Rekord erzielt werden. Rund 100 Damen aus ganz Österreich waren beim größten Padel-Event Österreichs mit dabei.

In der bereits 2020 umgesetzten Damenrangliste befanden sich per Ende 2023 bereits 793 Damen, das ist mehr als doppelt so viel als noch 2022 (326 Damen).



Um die Damencommunity weiter auszubauen, empfehlen sich weiterhin besonders auf Damen zugeschnittene Turnierformate.

Jugendreferat

2023 wurde eine Reihe neuer Aktionen ins Leben gerufen, um Kinder und Jugendliche für den Sport Padel zu begeistern. Das Ziel war es, den Nachwuchs in ganz Österreich zu fördern und ihnen eine Plattform zu bieten, um ihr Talent zu entfalten.

- Talentetour mit Sichtungstrainings in Wien, Steiermark und Salzburg
- Intensiv-Trainingscamp für die besten Talente aus den Sichtungen
- Jugendturniere im Rahmen der Elite-Tour
- 12 Jugendteams bei der Bundesliga
- Drei-Länder-Jugendturnier im November

Die österreichischen Meisterschaften für die Jugend fanden im Dezember statt. Diesmal waren es 8 Paare in den Alterskategorien U14 und U18.

Auch, wenn es immer mehr Aktivitäten für Jugendliche bei unseren Mitgliedsstandorten gibt, so ist es dennoch leider immer noch schwierig Turniere für die Jugend zu veranstalten.

Mit der Ausbildung von Lehrkräften und der Integration von Padel in den Schulsport erhoffen wir uns eine weitere Steigerung der jugendlichen Spieler:innen.

Seniorenreferat

Die Österreichische Meisterschaft der Senioren wurde heuer zeitgleich mit dem APU Masters im Dezember durchgeführt. Insgesamt haben 21 Paare in 3 Kategorien daran teilgenommen.

Bei den Damen konnten leider nicht genug Nennungen für einen Bewerb erzielt werden, daher wird das Turnier für die Seniors nächstes Jahr an einem eigenen unabhängigen Termin gemeinsam mit den Juniors stattfinden, um die Teilnahmemöglichkeiten zu erhöhen.

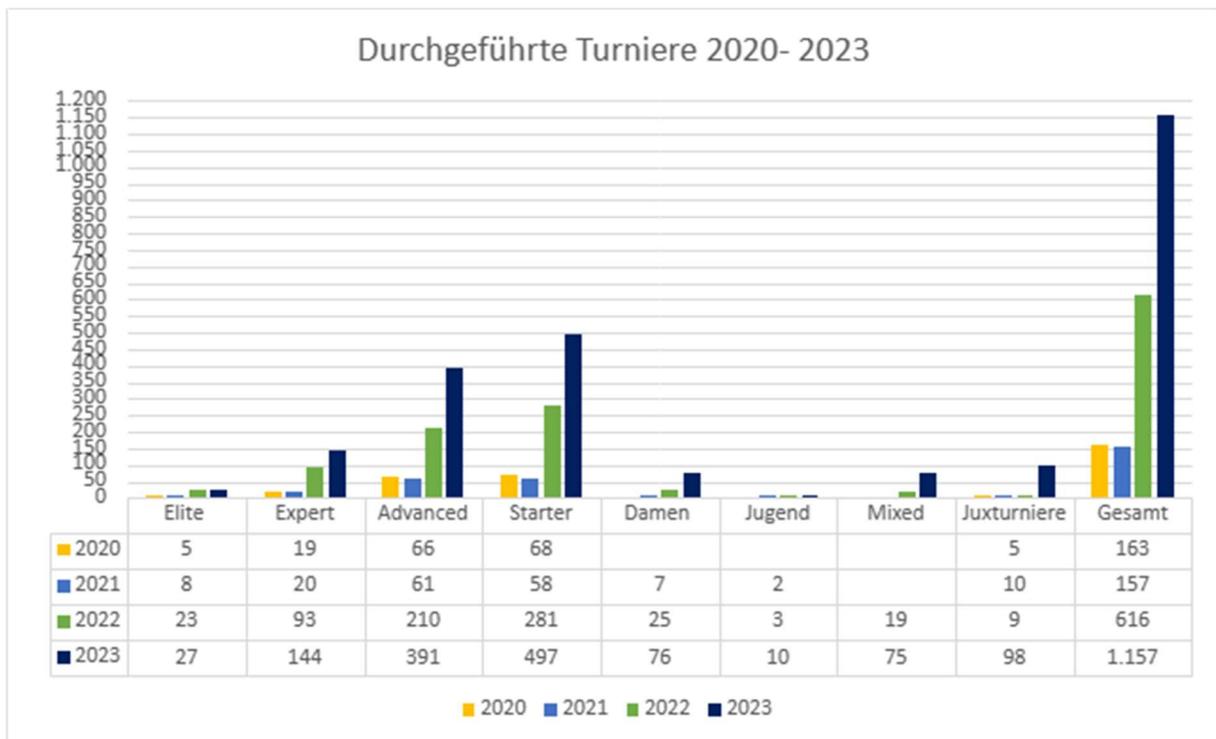
Turnierreferat

Das Jahr 2023 zeigt bei den durchgeführten Turnieren weiterhin enorme Steigerungsraten. Der Ansturm auf die Turniere der Austrian Padel Tour bleibt ungebremst.

Vor allem Starter Turniere wurden sehr gut von den Padel Anfängern angenommen, hier gibt es eine Steigerung von mehr als 75% zu 2022. Aber auch alle anderen Turnierkategorien wurden sehr gut angenommen, sodass insgesamt rd. doppelt so viele Turniere als 2022 durchgeführt wurden. Bei Damen und Jugend gibt es sogar eine Verdreifachung der Turniere im Vergleich zum Vorjahr.

Das Ziel für die kommenden Jahre bleibt weiterhin in den Kategorien Damen und Jugend mehr Turniere anzubieten und vor allem in die Jugendarbeit zu investieren.

Insgesamt wurden 2023 rd. 1.160 Turniere im Rahmen der Austrian Padel Tour der APU von unseren Mitgliedern durchgeführt. Hier der Verlauf seit Gründung der APU:

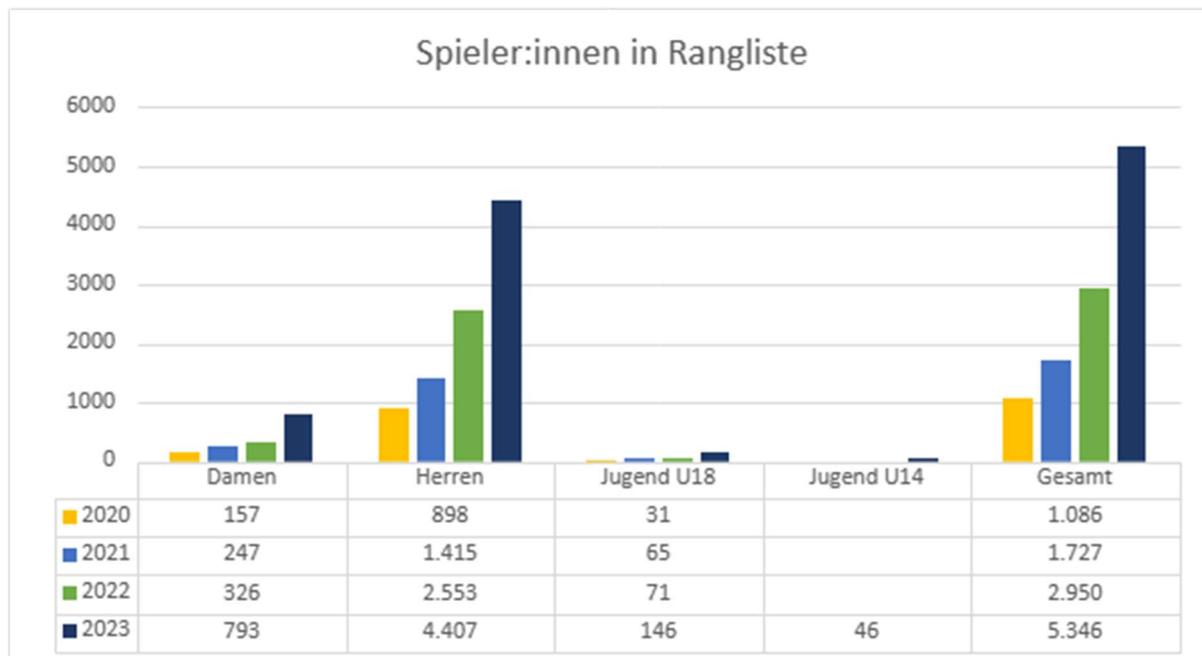


Aufgrund des massiven Ansturms wurde die Turnierplattform stetig erweitert, um auch für weitere Anforderungen gerüstet zu sein.

2023 gab es auch wieder einen Halt der World Padel Tour in Wien. Mit den Vienna Padel Open holte die e|motion Group die weltbesten Padelspieler:innen zum zweiten Mal nach Österreich und es wurden im Rahmen der Qualifikationsserie der Padelzone auch wieder Wildcards für die besten österreichischen Teams vergeben.

Rangliste (Stand Ende 2023)

Die Rangliste der APU enthielt per 31.12.2023 über 5.000 Spieler:innen (Ende 2022 waren es noch 2.900). Aktuell sind bereits rd. 5.350 Spieler:innen in der APU-Rangliste.



Anti-Doping Referat

Im Jahr 2023 gab es keine Auffälligkeiten hinsichtlich Dopings im Padel sport.

Verbandsaktivitäten

Veranstaltungen

Im Jahr 2023 fanden folgende Großveranstaltungen statt:

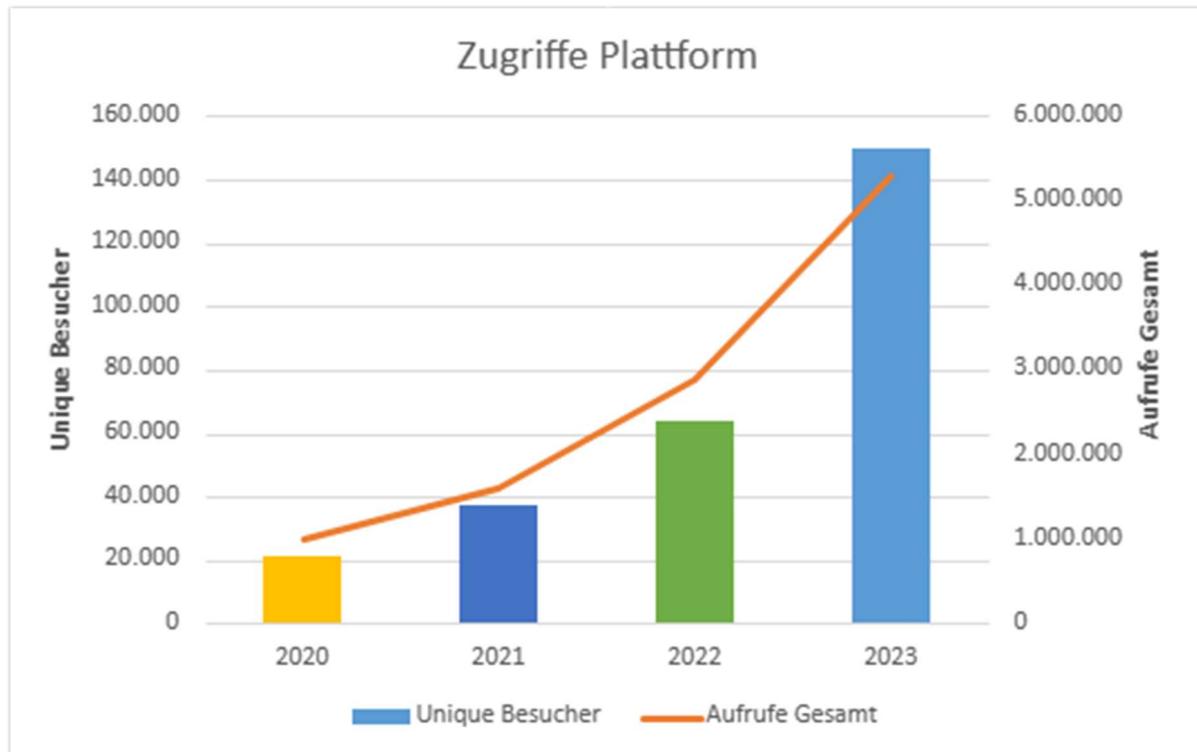
- Österreichische Meisterschaften Herren/Damen/Mixed mit 174 Teilnehmer:innen
- Österreichische Meisterschaften für Seniors und Jugend mit 58 Teilnehmer:innen
- Padel Bundesliga Finale mit 48 Teams und rd. 500 Teilnehmer:innen
- Austrian Padel Masters mit den jeweils besten 8 Paaren der Herren und Damen und gesamt 15.000 Euro Preisgeld

Öffentlichkeitsarbeit

Internetauftritt

Auf unserer Homepage www.padeltennis.at werden Berichte zu Turnieren, Veranstaltungen und Spezialthemen zu Padel veröffentlicht. Insgesamt wurden im Jahr 2023 rd. 20 Berichte auf der Homepage veröffentlicht.

Die APU-Plattform verzeichnete im Jahr 2023 über 150.000 Besucher und rd. 5,3 Millionen Aufrufe unserer Seite. Hier der eindrucksvolle Verlauf seit 2020:



Social Media

Zusätzlich zu unserer Homepage wurde auf den Social-Media-Kanälen der APU auf Facebook und Instagram anlassbezogen gepostet.

- Rd. 50 Beiträge und 290 Storys auf Facebook und Instagram
- Über 1.442 Follower auf Facebook und über 2.044 Follower auf Instagram

Reichweite

- Bei der Reichweite konnten von 2022 auf 2023 folgende Steigerungen erzielt werden:
 - Facebook von 10.334 auf 13.681
 - Instagram von 3.954 auf 5.543
- Die größten Reichweiten konnten wie immer bei den Highlights der APU, den ÖM und der Bundesliga erzielt werden.



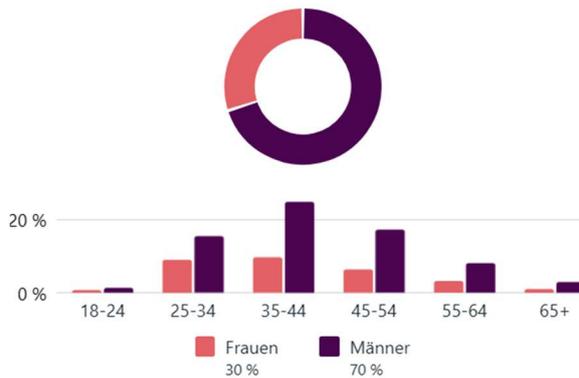
Facebook-Follower ⓘ

1.442

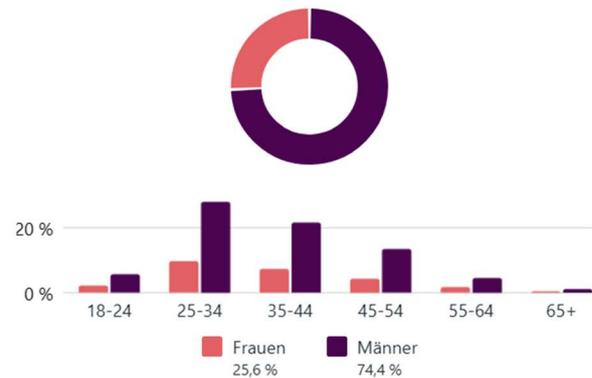
Instagram-Follower ⓘ

2.044

Alter und Geschlecht ⓘ



Alter und Geschlecht ⓘ

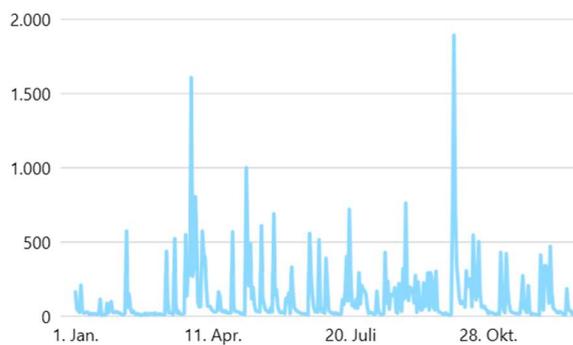


Reichweite

Exportieren ▾

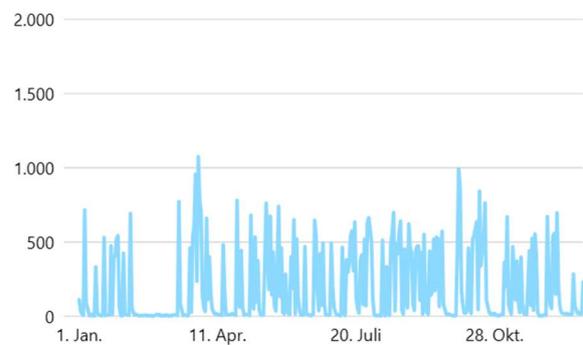
Reichweite auf Facebook ⓘ

13.681 ↑ 32,4 %



Reichweite auf Instagram ⓘ

5.543 ↑ 40,2 %





Ausrichtung für die kommenden Jahre

Aktivitäten/Jahresplanung 2024

1. Fokus auf Breitensport und nationale Themen
2. Teilnahme an internationalen Bewerben, wie Europa- und Weltmeisterschaften vorbereiten und wettkampffähige Nationalkader aufbauen
3. Anerkennung der Sportart
4. Ausbildungen erweitern (HPA Gold Kurs und APU-Übungsleiterkurs weiter etablieren)
5. Ausbau der Jugendaktivitäten inkl. Jugendmeisterschaften und Jugendbundesliga
6. Förderungen und Sponsoren für Padel gewinnen
7. Durchführung der Österreichischen Meisterschaften (Damen/Herren/Jugend/Senioren)
8. Durchführung der Österreichischen Padel Bundesliga in neuem Format
9. Eliteturnierserie mit Preisgeld und Padel Masters am Jahresende
10. Landesverbände in allen Bundesländern aufbauen und aktiv in die APU integrieren